

Pressemappe: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMLF)

11.02.2015 | 15:10:00 | ID: 19689 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

[Nürnberg](#) (agrar-PR) -

Die besten und kreativsten Veranstaltungen der Bayerischen Öko-Erlebnistage 2014 hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner auf der BIOFACH 2015 in Nürnberg ausgezeichnet. „Mit großem Engagement und pfiffigen Ideen haben Sie dazu beigetragen, die Besucher für Biolandwirtschaft und regionale Produkte zu begeistern“, sagte Brunner zu den Veranstaltern. Eine Fachjury hatte zuvor die jeweils drei besten Veranstaltungen der Kategorien „Landwirtschaft“ sowie „Handel und Verarbeiter“ ausgewählt. Darüber hinaus gab es zwei Sonderpreise.

Der erste Preis in der Kategorie „Landwirtschaft“, ein Bio-Gutschein im Wert von 500 Euro, ging an den Biohof Hausberg in Ettlham (Lkr. Rottal-Inn) für den Tag des offenen Hofes. Als zweitplatzierte erhielten die Familien Schmelz und Schudt in Schöllkrippen (Lkr. Aschaffenburg) einen 300-Euro-Gutschein für das Ziegenfest auf ihrem Naturlandhof. Der dritte Preis, ein Gutschein im Wert von 100 Euro, ging an den Biolandhof Kreppold in Wilpersberg (Lkr. Aichach-Friedberg) für das „Erntefest für Kinder“. In der Kategorie „Handel und Verarbeiter“ wurden der Ökoring aus Mammendorf (Lkr. Fürstenfeldbruck) für die Gemeinschaftsaktion „Jetzt geht's ans Eingemachte“, der Tag der offenen Tür bei Münchner Kindl Senf aus Fürstenfeldbruck und das „VonHier Hoffest“ der Feneberg Lebensmittel GmbH in Kempten jeweils mit Urkunden ausgezeichnet. Die Sonderpreise im Wert von jeweils 100 Euro gingen an das Hoffest „Bio-Auerochsen und Cowboys“ des Biohofs Mittelmühle in Fladungen (Lkr. Rhön-Grabfeld) und an die „Demeter-Festtage – Zukunft säen“ der Familie Blanc aus Raubling (Lkr. Rosenheim).

Die Bayerischen Öko-Erlebnistage sind inzwischen ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Freistaat. Jeden Herbst finden vier Wochen lang landauf landab Bauernmärkte, Hoffeste oder Tage der offenen Tür statt. Sie ziehen alljährlich rund 300.000 Besucher an.

Pressekontakt

Herr Franz Stangl

Telefon: 089 / 2182-2215 E-Mail: presse@stmelf.bayern.de



[Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten \(StMLF\)](#)

Ludwigstraße 2 80539 München Deutschland

Telefon: +49 089 2182-0 Fax: +49 089 2182-2677

E-Mail: poststelle@stmelf.bayern.de Web: www.stmelf.bayern.de >>> [Pressefach](#)